|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Gottesdienstordnung 2. Feb. – 9. Feb. 2025 Pfarre Goldegg** | | |
| **Sonntag**  **4. So im Jk**  **Darstellung des Herrn**  Lk 2,22-40  9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach  10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St.Veit | 2 | **9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kinderkirche,**  **Kerzenweihe und Blasiussegen E**  Ged. an Peter Zegg  Johann Fleißner  Alois Ammerer  Peter Krimbacher  Antonia Gruber |
| **Montag**  Blasius    19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach | 3 | 17.00 Uhr Rosenkranz |
| **Dienstag**  Johanna  8.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach | 4 | **15.00 Uhr Wortgottesfeier im Seniorenheim**  Ged. an Lisi Winkler  Jakob Bürgler      17.00 UhrAnbetung |
| **Mittwoch**  Agatha  **19.00 Uhr KBW-Vortrag in Pfarrsaal**  **in St.Veit ,,Vorsorge treffen‘‘!**  19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach | 5 | Gebet um geistliche Berufungen  18.30 Uhr Rosenkranz  **19.00 Uhr Hl. Messe**  Ged. an Eltern Steger u. Verwandte  Martin Schober  Georg Klettner  Zu Ehren der hl.Schutzengel |
| **Donnerstag**  Paul | 6 | 8.00 Uhr Anbetung |
| **Freitag**  Richard  19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach | 7 | 17.30 Uhr Rosenkranz    **18.00 Uhr Hl. Messe**  Ged. an Anton Mayr  alle armen Seelen  auf bestimmte Meinung |
| **Samstag**  Hieronymus  19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach | 8 | 17.00 Uhr Rosenkranz  **18.00 Uhr Hl. Messe in Weng**  Ged. an Matthias Buchner  Martin Etzer |
| **Sonntag**  **5. So im Jk**  Lk 5, 1-11  **Ewiges Licht: Peter Krimbacher**  9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach  10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St.Veit | 9 | **9.00 Uhr Pfarrgottesdienst W**  Ged. an Berta u. Johann Gruber  Josef Stöckl, Christian Eder,  Wolfram Burger  Ernst Lottermoser  Ernst u. Bertha Winkler |
|  |  |  |

## Sonntag, 9. Februar 2025

**Evangelium Lk 5, 1–11**

Sie verließen alles und folgten ihm nach

*Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.*

In jener Zeit,  
1 als die Volksmenge Jesus bedrängte und das Wort Gottes hören wollte,  
da stand er am See Gennésaret  
2und sah zwei Boote am See liegen. Die Fischer waren aus ihnen ausgestiegen und wuschen ihre Netze.  
3Jesus stieg in eines der Boote, das dem Simon gehörte, und bat ihn, ein Stück weit vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus.  
4Als er seine Rede beendet hatte, sagte er zu Simon: Fahr hinaus, wo es tief ist,  
und werft eure Netze zum Fang aus!  
5Simon antwortete ihm: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet  
und nichts gefangen. Doch auf dein Wort hin werde ich die Netze auswerfen.  
6Das taten sie und sie fingen eine große Menge Fische; ihre Netze aber drohten zu reißen.  
7Und sie gaben ihren Gefährten im anderen Boot ein Zeichen, sie sollten kommen und ihnen helfen. Sie kamen und füllten beide Boote,  
sodass sie fast versanken.  
8Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte: Geh weg von mir;  
denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr!  
9Denn Schrecken hatte ihn und alle seine Begleiter ergriffen  
über den Fang der Fische, den sie gemacht hatten;  
10ebenso auch Jakobus und Johannes,  
die Söhne des Zebedäus, die mit Simon zusammenarbeiteten.  
Da sagte Jesus zu Simon:  
Fürchte dich nicht!  
Von jetzt an wirst du Menschen fangen.  
11Und sie zogen die Boote an Land, verließen alles  
und folgten ihm nach.